

Termine und Zeiten:

- Modul I: Fachliche Kompetenzen der Begabtenförderung
Fr. 4.12. – Sa. 5.12.2020
- Modul II: Diagnostische Kompetenzen
(Identifizierung von Hochbegabung)
Fr. 5.2. – Sa. 6.2.2021
- Modul III: Didaktische Kompetenzen
(Förderung von Hochbegabung)
Fr. 7.5. – Sa. 8.5.2021
- Modul IV: Kommunikative Kompetenzen
(Beratung und Implementation)
Fr. 25.6. – Sa. 26.6.2021
- Modul V: Präsentation der Diplomarbeiten und Diplomfeier
Fr. 26.11. – Sa. 27.11.2021

Freitags von 10.00 bis 20.00 Uhr (Anreise ab 9.30 Uhr)
Samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr



Anmeldung und weitere Informationen:

Westfälische Wilhelms-Universität
Internationales Centrum für Begabungsforschung (ICBF)
Georgskommende 33 / 48143 Münster
Tel. 0251/83-29314 (Edith Schomakers, Elke Surmann)
E-Mail: icbf@uni-muenster.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Christian Fischer, Universität Münster, ICBF
Dr. Christiane Fischer-Ontrup, Universität Münster, ICBF

Kursgebühr: 1.950,- €
Prüfungsgebühren: 270,- €

Weitere Beiträge pro Modul in der Akademie:

50 € Tagungsgebühr inklusive Verpflegung
30 € Übernachtung im Zweibettzimmer (optional)
40 € Übernachtung im Einzelzimmer (optional)
Tagungsnummer: 695 K

Ausfallgebühr der Akademie:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag bzw. werden die vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © ICBF



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50
D-48149 Münster
Telefon: +49(0)251-9818-416 (Maria Conlan)
Telefax: +49(0)251-9818-480
E-Mail: conlan@franz-hitze-haus.de
Online: www.franz-hitze-haus.de/info/20-695



ECHA-DIPLOMA OF ADVANCED STUDIES

“Specialist in Gifted Education and
Talent Development”

Dezember 2020 bis November 2021



Einladung

Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen stellen eine große Herausforderung für Lehrpersonen in der schulischen Praxis dar. Begabte und Talentierte lernen viele Dinge früher, schneller und oft ganz anders als ihre Klassenkameraden. Damit sie diese Potenziale entwickeln können, bedarf es einer besonderen Professionalität von Lehrpersonen.

Mit der Qualifizierung ECHA-Diploma of Advanced Studies „Specialist in Gifted Education and Talent Development“ können vor allem Lehrpersonen das erforderliche Fachwissen und ihre Handlungskompetenzen erweitern. Theorien, Konzepte und Modelle zu Begabung, Intelligenz, (Leistungs-)Motivation und Kreativität bieten den Verständnis-hintergrund. Auf dieser Basis kann mit Methoden der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und der daraus abzuleitenden individuellen Begabungs- und Begabtenförderung der eigene Unterricht und die Schule auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler nachhaltig ausgerichtet werden.

So lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung, spezielle Entwicklungsbedürfnisse zu erkennen, passende Förderangebote zu entwickeln, die beteiligten Personengruppen (Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, Eltern) kompetent zu beraten und entsprechende Programme in der Schule zu verankern. Absolventinnen und Absolventen sind als Expertinnen und Experten für individuelle Begabungs- und Begabtenförderung zumeist in Grundschulen und weiterführenden Schulen oder partiell auch in der Schul- und Bildungsverwaltung tätig.

Wir laden Sie herzlich ein!

Prof. Dr. Christian Fischer, Wissenschaftliche Leitung ICBF
Dr. Christiane Fischer-Ontrup, Geschäftsführung ICBF
Sebastian Mohr, Akademiedozent
Elisabeth Stiehm, Pädagogische Kurseitung

Profil des Kurses

Teilnahmevoraussetzungen:

Eine abgeschlossene pädagogische oder psychologische Grundausbildung in Form eines Lehramtsexamens, Diploms oder Masters einer Universität bzw. Pädagogischen Hochschule ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildung. Zusätzlich wird für die Zulassung eine berufliche Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen und/oder Lehrkräften erwartet.

Zielsetzung:

Das Ziel der Weiterbildung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Basis einer potenzialorientierten Haltung in ihren grundlegenden Handlungskompetenzen zu stärken und ihnen Möglichkeiten der individuellen Begabungs- und Begabtenförderung in ihrem Berufsalltag aufzuzeigen. Auf der Grundlage fundierten Fachwissens werden zentrale Handlungskompetenzen im Bereich der Diagnostik, der Didaktik, der Kommunikation, der Implementation sowie der Reflexion vermittelt.

Kursaufbau:

Die Weiterbildung umfasst einen theoretisch-wissenschaftlichen und einen praktischen Teil, verteilt über einen Zeitraum von etwa vierzehn Monaten. Sie besteht aus fünf jeweils zweitägigen Blockseminaren (freitags und samstags) zu den Grundlagen der individuellen Begabungs- und Begabtenförderung. Zudem müssen vier eintägige Hospitationen in Einrichtungen der individuellen Begabungs- und Begabtenförderung absolviert werden. Der Theorieteil wird formal mit einer Klausur an einem zusätzlichen Termin nach Modul 3 abgeschlossen. Die eigene praktische Arbeit mit begabten Schülerinnen und Schülern wird in Form eines Projektes zur schulischen Begabungsförderung in einer Diplomarbeit wissenschaftlich dokumentiert und im Rahmen des letzten Moduls evaluierend präsentiert. Angeleitete regionale Literaturgruppen sowie Supervisionen sind fakultative und lernerstützende Angebote. Der zeitliche Umfang der Studien umfasst in etwa 750 Stunden. Die vergebenen Credits für das ECHA-Diploma of Advanced Studies belaufen sich nach den Bologna-Regeln auf 30 ECTS.

Module

Modul I: Fachliche Kompetenzen

- Begabung und Talent: Theorien, Konzepte und Modelle
- Intelligenz und Kreativität: Theorien und Modelle
- Motivation und Leistungsmotivation
- Lern- und Entwicklungsbedürfnisse Begabter und Talentiierter
- Expertiseerwerb und Leistungsexzellenz
- Innere und äußere Differenzierung (...)

Modul II: Diagnostische Kompetenzen

- Kognitive, emotionale und soziale Merkmale
- Merkmale des Lernens Begabter und Talentiierter
- Erkennen unterschiedlicher Lern- und Denkstile
- Psychologische Testverfahren zur Identifizierung
- Identifikationsmöglichkeiten in der pädagogischen Praxis
- Möglichkeiten und Grenzen diagnostischer Verfahren (...)

Modul III: Didaktische Kompetenzen

- Akzeleration, Enrichment und Grouping
- Separative, integrative und inklusive Förderkonzepte
- Fachbezogene und fachübergreifende Konzepte zur Begabungs- und Begabtenförderung
- Planung und Entwicklung von Curricula
- Gestaltung von Lernumgebungen
- Programmentwicklung für Schulen und Bildungsregionen
- Außerschulische und intergenerationelle Förderansätze(...)

Modul IV: Kommunikative Kompetenzen

- Einzelfall-, System- und Netzwerkberatung
- Berufs- und Laufbahnberatung
- Lernbegleitung, Coaching und Mentoring
- Underachievement, Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Spezielle Bedingungen: Gender, Migration, Beeinträchtigungen
- Gruppendynamische Prozesse: Familie, Schule & Peers
- Teamentwicklung, Kooperation & Intervention
- Aufbau von Netzwerkstrukturen mit schulischen und außerschulischen Partnern in einer Bildungsregion (...)

Modul V: Präsentation / Diplomverleihung

- Präsentation der entwickelten und erprobten Good Practice-Beispiele zur individuellen Begabungs- und Begabtenförderung an der eigenen Schule
- Feierliche Diplomverleihung